1	Nachhaltig	keit als Ziel der Gebäude-Energieberatung 17
	1.1 Nachh	altige Gebäude17
	1.1.1	Ökonomische Dimension
	1.1.2	Ökologische Dimension
	1.1.3	Soziokulturelle Dimension21
	1.1.4	Deutsches Gütesiegel Nachhaltiges Bauen24
	1.2 Der Le	ebenszyklus eines Gebäudes
2	Grundlage	n der Wärmeübertragung33
	2.1 Wärm	eleitung35
	2.2 Konve	ktive Wärmeübertragung42
	2.2.1	Der Wärmeübergang bei einphasiger Strömung 43
	2.3 Wärm	edurchgang46
	2.4 Beispie	elaufgaben47
3	Gebäude-E	nergieplanung59
	3. 1 Niedri	gstenergiegebäude nach GEG59
	3.1.1	Allgemeines zum Niedrigstenergiegebäude
		nach GEG61
	3.1.2	Anforderungen an zu errichtende Niedrigst-
		energiegebäude nach GEG
	3.1.3	Dichtheit zum Niedrigstenergiegebäude
	2 1 4	nach § 13 GEG
	3.1.4	Jahres-Primärenergiebedarf und baulicher Wärmeschutz bei zu errichtenden Niedrigst-
		energiegebäuden als Wohngebäude nach GEG
	3.1.5	Jahres-Primärenergiebedarf und baulicher
		Wärmeschutz bei zu errichtenden Niedrigst-
		energiegebäuden als Nichtwohngebäude nach GEG 70
	3.1.6	Berechnungsgrundlagen und Verfahren zu Niedrigstenergie-Wohngebäuden nach GEG 72

	3.1.7	Gemeinsame Heizungsanlage für mehrere Gebäude nach § 27 GEG	4
	3.1.8	Nutzung von erneuerbaren Energien zur Wärme- und Kälteerzeugung bei einem zu errichtenden Niedrigstenergiegebäude nach GEG	1
	3.1.9	Anforderungen an bestehende Gebäude nach GEG 9	8
	3.1.10	Nutzung erneuerbarer Energien zur Wärme- erzeugung bei bestehenden öffentlichen Gebäuden nach GEG	3
	3.1.11	Anlagen der Heizungs-, Kühl- und Raumluft- technik sowie der Warmwasserversorgung nach GEG	06
	3.1.12	Energieausweise nach GEG (Bild 3.29)11	8
	3.1.13	Finanzielle Förderung der Nutzung erneuerbarer Energien für die Erzeugung von Wärme und Kälte	
	2 1 1 4	und von Energie-effizienzmaßnahmen nach GEG 13	
	3.1.14	Vollzug nach GEG	.3
	3.1.15	Besondere Gebäude, Bußgeldvorschriften, Anschluss- und Benutzungszwang nach GEG 14	6
	3.1.16	Übergangsvorschriften nach GEG15	0
3.2	Gebäude	etechnik15	3
	3.2.1	Grundsätze der Gebäudetechnik	3
	3.2.2	Begriffe	6
	3.2.3	Primärenergiefaktoren	0
	3.2.4	Ausgewählte technische Normen und Richtlinien 16	1
	3.2.5	Ausgewählte Normen und Richtlinien 16	2
	3.2.6	Heizungstechnik	5
	3.2.7	Klimatechnik und sonstige Anlagen der Raumluft- technik	24
	3.2.8	Kältetechnik 19	
3 3		e-Energieautomation	
J.J	3.3.1	Aufrüstung bestehende TGA-Anlagen	
	3.3.2	Steigerung der Gebäude-Energieeffizienz	
	3.3.3	Technisches Monitoring und digitale Prüfkonzepte	
		der Gebäude-Energieautomation	0
	3.3.4	Gebäude-Energieautomation in der erneuerten EU-Gebäuderichtlinie	1

	3.4	Gebäude	e-Energiequalitätsmanagement	203
		3.4.1	Gebäude-Energieausweise	203
		3.4.2	Gebäude-Thermographie	205
		3.4.3	Gebäude-Wind- und Luftdichtheitstest	207
4	Geb	äude-En	ergieberatung	215
	4.1		e-Energieberatung nach VDI 3922	
		4.1.1	Voraussetzungen für Gebäude-Energieberatungen	
		4.1.2	Qualifikationen zu Gebäude-Energieberatungen	215
		4.1.3	Vorgehensweise von Gebäude-Energieberatungen	216
		4.1.4	Angebote und Aufträge zu Gebäude-Energieberatungen	217
		4.1.5	Erfassungen der Ist-Zustände bei Gebäude-Energieberatungen.	
		4.1.6	Energieinfrastrukturen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	220
		4.1.7	Energieverbraucher in Wohn- und Nichtwohngebäuden	222
		4.1.8	Energierückgewinnung in Wohn- und Nichtwohngebäuden	223
		4.1.9	Emissionen von Wohn- und Nichtwohngebäuden	223
		4.1.10	Darstellungen und Bewertungen der Ist-Zustände im Rahmen von Gebäude-Energieberatungen	224
		4.1.11	Vorschläge zur rationellen Energienutzung in Wohn- und Nichtwohngebäuden	
		4.1.12	Entwicklung von Gesamtkonzepten im Rahmen von Gebäude-Energieberatungen für Wohn- und	
		4.1.13	Nichtwohngebäude	
			im Rahmen von Gebäude-Energieberatungen	229
		4.1.14	Präsentationen und Beratungsberichte im Rahmen von Gebäude-Energieberatungen	232
		4.1.15	Umsetzung und Erfolgskontrolle zu Gebäude- Energieberatungen	234
	4.2	Gebäude	e-Energieberatung nach VDI 3922 Blatt 1	
		4.2.1	Anwendungsbereiche und normative Verweise zu Gebäude-Energieberatungen nach VDI 3922	
			Blatt 1	236

4.2.2	Begriffe und Abkürzungen zu Gebäude-Energieberatungen nach VDI 3922 Blatt 1238
4.2.3	Ziele von Gebäude-Energieberatungen nach VDI 3922 Blatt 1
4.2.4	Gegenstände und Merkmale von Gebäude- Energieberatungen nach VDI 3922 Blatt 1 241
4.2.5	Prozesse von Gebäude-Energieberatungen nach VDI 3922 Blatt 1
4.2.6	Kontaktaufnahme für Gebäude-Energieberatungen nach VDI 3922 Blatt 1
4.2.7	Angebote und Aufträge zu Gebäude-Energieberatungen nach VDI 3922 Blatt 1245
4.2.8	Erhebung und Strukturierung von Informationen bei Gebäude-Energieberatungen nach VDI 3922 Blatt 1246
4.2.9	Optimierungsansatzentwicklungen bei Gebäude- Energieberatungen nach VDI 3922 Blatt 1
4.2.10	Bewertungen, Risikobetrachtungen und Maß- nahmen-auswahl bei Gebäude-Energieberatungen nach VDI 3922 Blatt 1
4.2.11	Präsentationen und Beratungsberichte bei Gebäude-Energieberatungen nach VDI 3922 Blatt 1
4.2.12	Umsetzung und Erfolgskontrolle bei Gebäude- Energie-beratungen nach VDI 3922 Blatt 1
4.2.13	Erfassung und weitere Nutzung von Beratungsergebnissen bei Gebäude-Energieberatungen nach VDI 3922 Blatt 1
4.2.14	Methoden und Bewertungsinstrumente bei Gebäude-Energieberatungen nach VDI 3922 Blatt 1252
4.2.15	Fachübergreifende Methoden bei Gebäude- Energieberatungen nach VDI 3922 Blatt 1
4.2.16	Methoden für technische Anlagen bei Gebäude- Energieberatungen nach VDI 3922 Blatt 1
4.2.17	Untersuchungen der statischen Energieeinflussfaktoren bei Gebäude-Energieberatungen nach VDI 3922 Blatt 1

4.2.18	0 ,
	einflussfaktoren bei Gebäude-Energieberatungen
	nach VDI 3922 Blatt 1
4.2.19	Methoden zur Aufstellung von Energieeffizienz-
	kennzahlen bei Gebäude-Energieberatungen
	nach VDI 3922 Blatt 1
4.2.20	Methoden für Gebäude bei Gebäude-Energie-
	beratungen nach VDI 3922 Blatt 1269
4.2.21	Erstellung und Nutzung von Energieeffizienzkenn-
	zahlen und Teilenergiekennwerten (TEK) bei
	Gebäude-Energieberatungen nach VDI 3922 Blatt 1 269
4.2.22	Erhebungen, Strukturierungen und Dokumen-
	tationen von Gebäudeinformationen bei Gebäude-
	Energieberatungen nach VDI 3922
	Blatt 1
4.2.23	Grobbewertungen von Gebäuden bei Gebäude-
	Energieberatungen nach VDI 3922 Blatt 1
4.2.24	Energiebedarfsberechnungen bei Gebäude-
	Energieberatungen nach VDI 3922 Blatt 1
4.2.25	Monatsbilanzverfahren bei Gebäude-Energie-
	beratungen nach VDI 3922 Blatt 1275
4.2.26	Dynamische Gebäude- und Anlagensimulation
	bei Gebäude-Energieberatungen nach VDI 3922
	Blatt 1
4.2.27	Energiebedarfs-/Energieverbrauchsabgleich bei
	Gebäude-Energieberatungen nach VDI 3922
	Blatt 1
4.2.28	Erstellung von Energiekonzepten und Sanierungs-
	fahrplänen bei Gebäude-Energieberatungen
	nach VDI 3922 Blatt 1
4.2.29	Detailuntersuchungen und -planungen bei
	Gebäude-Energieberatungen nach VDI 3922
	Blatt 1
4.2.30	Beispiel einer Checkliste – Kontaktaufnahme bei
	Gebäude-Energieberatungen nach VDI 3922 Blatt 1
	Anhang A
4.2.31	Beispiel für die Anwendung des Strukturansatzes
	bei Gebäude-Energieberatungen nach VDI 3922
	Blatt1 Anhang B

4.3		e-Energieberatungen nach VDI 3922 BTGA-MT	201
			294
	4.3.1	Anwendungsbereiche, normative Verweise und Begriffe zu Gebäude-Energieberatungen nach VDI/ BTGA-MT 3922 Blatt 2	296
	4.3.2	Sektoren und Kompetenzprofile zu Gebäude- Energieberatungen nach VDI/BTGA-MT 3922 Blatt 2	296
	4.3.3	Kompetenzbereiche der Gebäude-Energieberatungen nach VDI/BTGA-MT 3922 Blatt 2	298
	4.3.4	Kompetenzbereich "Technik – Komponenten"	
	4.3.5	Kompetenzbereich "Technik – Netze/Transport"	302
	4.3.6	Kompetenzbereich "Technik – Anlagen/Gebäude"	302
	4.3.7	Kompetenzbereich "Daten"	304
	4.3.8	Datenerhebungen und -messungen	
	4.3.9	Datenqualität	306
	4.3.10	Datenanalysen	306
	4.3.11	Investitionsrechnungen	308
	4.3.12	Kompetenzbereich "Markt, Recht, Finanzen" zu Gebäude-Energieberatungen nach VDI/BTGA-MT 3922 Blatt 2	308
	4.3.13	Regelwerke	308
	4.3.14	Projektfinanzierungen für Projektrealisierungen mittels Förderungen zu Gebäude-Energie-	200
		beratungen nach VDI/BTGA-MT 3922 Blatt 2	
	4.3.15	Projektrealisierungen mittels Finanzierungen	
	4.3.16	Projektrealisierungen mittels Contracting	
	4.3.17	Energieeinkäufe und Energiepreise	
	4.3.18	Energielieferverträge	
	4.3.19	Kompetenzbereich "Management"	
	4.3.20	Auftrags- und Projektmanagement	312
	4.3.21	Informationsmanagement zu Gebäude-Energieberatungen nach VDI/BTGA-MT 3922 Blatt 2	
	4.3.22	Managementsysteme	
	4.3.23	Auditieren, Prüfen, Überwachen	
	4.3.24	Durchführung und Vorbereitung	
	4.3.25	Energiecontrolling	314

		4.3.26	Gebäudezertifizierungen nach VDI/BTGA-MT 3922 Blatt 2	215
		4.3.27	Integrale Betrachtungen und Umfeldanalysen	
		4.3.28	Kompetenz nach der VDI/BTGA-MT 3922 Blatt 2	
		4.3.29	Kompetenzbegriff nach VDI/BTGA-WT 3922 Blatt 2	310
		4.3.29	Blatt 2	316
		4.3.30	Ziele der Kompetenzfeststellung	
		4.3.31	Verfahren zur Kompetenzfeststellung	
		4.3.32	Prüfungen und Kompetenzfeststellungen	
		4.3.33	Ergebnis und Zertifikate	
	44		e-Energieberatungen nach VDI 3922 Blatt 3	
	7.7	4.4.1	Anwendungsbereiche	
		4.4.2	Normative Verweise und Begriffe	
		4.4.3	Grundlagen	
		4.4.4	Ziele und Nutzen	
		4.4.5	Lebenszyklusbetrachtungen nach VDI 3922 Blatt 3	020
		7.7.5	bei Gebäude-Energieberatungen	324
		4.4.6	Planungsphasen der Gebäudeenergetik	
	4.5	Neu- un	d Altbauqualität durch Gebäude-Energieberatung	
			blick	353
		4.5.1	Energetische Maßnahmen an Gebäudehüllflächen	356
		4.5.2	Hinweise zu energetischen Modernisierungsmaß-	
			nahmen bei der Gebäude-Energieberatung	360
		4.5.3	Bauqualität bei der energetischen Modernisierung	386
		4.5.4	Risikopotenzial beim Einsatz von Wärmedämm-	
			stoffen	
		4.5.5	Wärmedämmstoffe	394
5	Geb	äude-En	ergiemanagement	399
			e-Energiemanagement – erste Schritte	
		5.1.1	Ermittlung und Überprüfung von Energieaspekten	
		5.1.2	Rechtliche Verpflichtungen und andere An-	
			forderungen	403
		5.1.3	Strategische und operative Energieziele und	
			Programme	403
		5.1.4	Ressourcen, Aufgaben, Verantwortlichkeiten und	
			Befugnisse	
		5.1.5	Überprüfung und Messung	404

	5.1.6	Bewertung der Einhaltungen von Rechtsvorschriften	405
	5.1.7	Nichtkonformität, Korrektur- und Vorbeugungs-	
		maßnahmen	405
	5.1.8	Vorgehensweise der Analyse	405
	5.1.9	Hilfsmittel und Leistungen zur Analyse beim	
		Gebäude-Energiemanagement von Wohn- und	
		Nichtwohngebäuden	406
	5.1.10	Ist-Analysen	408
	5.1.11	Gebäude-Energiemanagement von Nichtwohn-	
		gebäuden am Beispiel von Industrie- und Gewerbe-	
		gebäuden	408
	5.1.12	Dokumentationen zu Gebäude-Energiemanagement-	
		systemen	
5.2		e-Energiemanagement – weitere Schritte	421
	5.2.1	Planen von Maßnahmen unter betriebs-	401
		wirtschaftlichenAspekten	
	5.2.2	Rationelle Energienutzung	
	5.2.3	Energielieferverträge	
	5.2.4	Überbetriebliche Kooperationen	
	5.2.5	Wirtschaftlichkeitsbetrachtung	
	5.2.6	Finanzierungsformen und Contracting	440
	5.2.7	Erstellung von Maßnahmenkatalogen	441
	5.2.8	Erfolgskontrolle	442
5.3	Gebäude	e-Energiemanagement – kontinuierlicher	
	Verbesse	erungsprozess	443
	5.3.1	Schritte im kontinuierlichen Verbesserungsprozess	
		(KVP) beim Gebäude-Energiemanagement für Wohn-	
		und Nichtwohngebäude im PDCA-Zyklus	443
	5.3.2	Allgemeine Anforderungen im KVP eines Gebäude-	
		Energiemanagements	445
	5.3.3	Energiepolitik im KVP eines Gebäude-Energie-	114
	5 0 4	managements	440
	5.3.4	Ermittlung und Überprüfung von Energieaspekten	110
	<i></i>	im KVP beim Gebäude-Energiemanagement	440
	5.3.5	Rechtliche Verpflichtungen und andere Anforderungen im KVP eines Gebäude-Energie-	
		managements	452

	5.3.6	Strategische und operative Energieziele und Programme im KVP beim Gebäude-Energiemanagement
	5.3.7	Ressourcen, Aufgaben, Verantwortlichkeiten und Befugnisse im KVP beim Gebäude-Energie-
	5.3.8	management
	5.3.9	Kommunikation im KVP beim Gebäude-Energiemanagement
	5.3.10	Dokumentation des Gebäude-Energiemanagement- systems im KVP eines Gebäude-Energie-
	5.3.11	managements
	5.3.12	Gebäude-Energiemanagements
	5.3.13	management
		Energiemanagement
	5.3.14	Bewertung der Einhaltung von Rechtsvorschriften im KVP beim Gebäude-Energiemanagement
	5.3.15	Nichtkonformitäten, Korrektur- und Vorbeugungs- maßnahmen im KVP beim Gebäude-Energie- management
	5.3.16	Lenkungen von Aufzeichnungen im KVP beim Gebäude-Energiemanagement
	5.3.17	Interne Auditierungen von Gebäude-Energiemanagementsystemen im KVP beim Gebäude-Energiemanagement
	5.3.18	Überprüfung durch verantwortliche Organisationen im KVP beim Gebäude-Energiemanagement 467
5.4	Gebäude	e-Energiemanagement nach der DIN EN ISO 50001 468
	5.4.1	Einleitende Aspekte aus der DIN EN ISO 50001 468
	5.4.2	Ansatz für energiebezogene Leistungen von Wohn- und Nichtwohngebäuden
	5.4.3	Plan-Do-Check-Act-Zyklus (PDCA-Zyklus) für Wohn- und Nichtwohngebäude
	5.4.4	Kompatibilität mit anderen Management- systemnormen

5.4.5	Vorteile durch die DIN EN ISO 50001	471
5.4.6	Begriffe aus der DIN EN ISO 50001 für Wohn- und Nichtwohngebäude	472
5.4.7	Kontext der Organisationen nach DIN EN ISO 5001	
5.4.8	Festlegung der Anwendungsbereiche des Gebäude- Energiemanagementsystems nach DIN EN ISO 50001	
5.4.9	Führung nach DIN EN ISO 50001	
5.4.10	Planung nach DIN EN ISO 50001 (Bild 5.20)	
5.4.11	Unterstützung nach der DIN EN ISO 50001	487
5.4.12	Dokumentierte Informationen nach DIN EN ISO 5001	. 489
5.4.13	Betrieb nach DIN EN ISO 50001	490
5.4.14	Bewertungen der Leistungen nach DIN EN ISO 50001	491
5.4.15	Verbesserungen nach DIN EN ISO 50001	
Anhang		497
Anhang 1	Ausgewählte Gesetze, Verordnungen,	
	Richtlinien und Normen (Übersicht)	
	Ausgewählte Gesetze	
	Ausgewählte Verordnungen	497
	Ausgewählte Richtlinien	498
	Ausgewählte Normen	500
Anhang 2	Literaturverzeichnis	506
Anhang 3	Autorenverzeichnis	509
Stichwortverzei	chnis	510